



# PATIENTEN RECHTE

Offizielles Organ des Deutschen Patienten Recht Tag  
und der Deutschen Gesellschaft für Patientenrechte e.V.

## Inhalt

<b>Pro Patient/News &amp; Trends</b>	I-IV
<b>Aufsätze/Berichte/Stellungnahmen</b>	
<b>Die Rolle des Patienten im Gesundheitswesen und in der Gesundheitspolitik</b> Teil 1: Das politische Patientenleitbild im Lichte einer empirischen Patienten-Typologie Adem Koyuncu	53
<b>Die Regelung der gesetzlichen Krankenkassen, die Kosten einer künstlichen Befruchtung nur zu erstatten, wenn die Personen miteinander verheiratet sind, verstößt nicht gegen Verfassungsrecht</b> Noëmi Löllgen	59
<b>Entscheidungen</b>	
<b>Schadensersatzansprüche einer Kassenpatientin aus einem nicht durchgeführten Behandlungsvertrag</b> LG Oldenburg, Urt. v. 12.01.2007 – 8 S 515/06	62
<b>Condrosulf, das gegen Arthrose verschrieben wird, ist ein Arzneimittel und kein Nahrungsergänzungsmittel</b> VG Stuttgart, Urt. v. 23.10.2006 – 6 K 1806/06	63
<b>Keine Kostentragung in der vertragsärztlichen Versorgung, wenn für neue Behandlungsmethode keine Empfehlung vorliegt</b> SG Aachen, Urt. v. 07.11.2006 – S 13 KR 20/06	66
<b>Verlust der Sehfähigkeit eines Auges rechtfertigt 25.000 Euro Schmerzensgeld</b> OLG Oldenburg, Beschl. v. 04.01.2007 – 15 W 51/06	69
<b>Anforderungen an eine ärztliche Feststellung als Voraussetzung für den Anspruch auf Invaliditätsleistung</b> BGH, Urt. v. 07.03.2007, IV ZR 137/06	70
<b>Zur Frage der Beihilfefähigkeit nicht verschreibungspflichtiger Arzneimittel</b> VG Braunschweig, Urt. v. 06.03.2007 – 7 A 194/05	73
<b>Entscheidungen in Kürze</b>	76
Impressum	61
Beirat	68

ZsA  
5872

Verlag AG  
feldstraße 29 · 60439 Frankfurt am Main  
w. pmi-verlag.de · pmiverlag@t-online.de

3/2007